

Sanierung des Funktionsgebäudes Freibad Großörner, Am Wehr

Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in der EU – Förderperiode 2014 bis 2020 im Gebiet des Landes Sachsen – Anhalt (RELE 2014-2020), Teil D Dorferneuerung und -entwicklung

Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung am 15.02.2017

Bewilligungsbescheid vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd am 29.06.2017

Das Vorhaben dient der Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie nach LEADER und steht auf der Prioritätenliste der LAG.

Das Mühlenbad Großörner wurde 1939 erbaut und in den Jahren 2000/2001 teilweise saniert. Die Sanierung bezog sich jedoch primär auf die Becken, nicht jedoch auf das Funktionsgebäude. Das Funktionsgebäude befand sich im ursprünglichen Zustand aus dem Jahr 1939. Es beherbergt die Toilettenanlagen, die Umkleieräume sowie Lager- und Wirtschaftsräume. Lediglich die Toiletten wurden im Jahr 2000 notdürftig repariert. Der Rest war bis zur Sanierung im Urzustand.

Das Funktionsgebäude wurde von Grund auf saniert. Folgende Arbeiten erfolgten:

- Erneuerung Dach
- Sanierung Wände und Fassade
- Erneuerung Türen und Fenster
- Malerarbeiten

zusätzlich wurde

- die Zaunanlage mit Eingangsbereich erneuert
- ein barrierefreier Zugang geschaffen
- die Versorgungsleitungen angepasst
- wird ein Kassenautomat und Drehkreuz aufgestellt

Nach erfolgtem Wettbewerb zur Vergabe der Planungsleistungen im Jahr 2017 wurde das Büro Bauplanungen Ehret + Müller aus Hettstedt mit der Planung beauftragt. Ein erster Entwurf wurde im Bau- und Vergabeausschuss und im Ortschaftsrat vorgestellt. Eine Dokumentation wird auf der Internetseite der Stadt Mansfeld erfolgen.

Finanzierungsübersicht:

Gesamtkosten	281.626,57 €
Eigenmittel der Stadt	96.566,70 €

Zuwendungen	
Dorferneuerung / LEADER	185.059,87 €

Im August 2018 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Folgende Firmen haben bei der Sanierung mitgewirkt:

Los 1 Dach + Fassade

Dachdeckermeisterbetrieb Kegel GmbH aus 06456 Arnstein / OT Quenstedt

ca. 262 m² Außenwandverkleidung aus Asbest demontiert und entsorgt
vorhandene Dach- und Deckenkonstruktion vorbereitet, teilw. ausgetauscht und saniert
ca. 430 m² Dacheindeckung neu mit Tonziegel
ca. 185 m² Fassadenbekleidung mit Faserzementplatten

Los 2 a Maurerarbeiten

Bauunternehmen Renè Sauder aus 06347 Gerbstedt

ca. 114 m² Pflasterflächen hergestellt
ca. 72 ldm. Regenentwässerung verlegt
Sockelarbeiten, Ausbesserung an Wänden und Fußböden
Fundamente für Zaunsäulen und Kassenautomat hergestellt
Herstellung der Rampe für den Zugang

Los 3 a Fenster und Türen

Firma Dyla Bauelemente aus 06347 Gerbstedt

18 Fenster neu
7 Nebeneingangstüren neu
4 Rollläden eingebaut
2 Umkleidekabinen für den Außenbereich
1 Wertfachanlage

Los 4 a Malerarbeiten

Malerfachbetrieb Wostal GmbH aus 06456 Arnstein / OT Wiederstedt

ca. 135 m² Fachwerk vorbereitet, gereinigt und gestrichen
ca. 169 m² Deckenflächen außen erneuert

außerdem

Firma IAS Industrieanlagen – Service GmbH aus 06333 Hettstedt
Firma Elektro – Röthel aus Mansfeld
Firma Sommer Dienstleistungen aus Klostermansfeld

Am 29.03.2019 wurden die Bau- und Sanierungsmaßnahmen insgesamt beendet. Die Aufstellung des Kassenautomaten erfolgt noch.

Das Mühlenbad in Großörner ist das einzige öffentliche Freibad in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld. Es wird von sehr vielen Badegästen aus nah und fern genutzt und ist sehr beliebt. Die Sanierung des Funktionstraktes ist ein voller Erfolg. Das Gebäude stellt sich in einem völligen neuen Erscheinungsbild dar und wertet das Mühlenbad wunderbar auf.

Am 20.05.2019 erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Funktionsgebäudes im Rahmen der Saisoneröffnung des Mühlenbades Großörner mit reger Teilnahme der Öffentlichkeit, des Kindergartens Großörner und aller beteiligten Akteure.